

Versand per E-Mail: info@hbb.admin.ch

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI
Berufliche Grundbildung und Maturität /
Höhere Berufsbildung
z.H. Herr Rémy Hübschi
Einsteinstrasse 2
CH-3003 Bern

Bern, 28. Juli 2015

Englische Titelbezeichnungen für Abschlüsse der Berufsbildung

Sehr geehrter Herr Hübschi

Vielen Dank für Ihre Einladung zur Informationsveranstaltung vom 16. Juni 2015 und die Möglichkeit schriftlich Stellung zu nehmen. Als Berufsverband der biomedizinischen Analytikerinnen und Analytiker begrüssen wir es, dass das SBFI eine Lösung für international verständliche englische Titelbezeichnungen sucht. Von unseren Mitgliedern werden wir regelmässig auf die Problematik hingewiesen, dass sie mit ihrem HF-Diplom keine Anerkennung im Ausland haben.

Bisherige Empfehlung gemäss Rahmenlehrplan Bildungsgang biomedizinische Analytik:

- dipl. biomedizinische Analytikerin HF / dipl. biomedizinischer Analytiker HF
- Biomedical Scientist with College of Higher Vocational Education and Training Diploma

Neu gemäss Empfehlung SBFI:

- Registered Biomedical Scientist, Advanced Diploma of Higher Education

Bisherige Empfehlung gemäss Prüfungsordnung:

- Expertin / Experte in biomedizinischer Analytik und Labormanagement mit eidgenössischem Diplom
- Expert in Biomedical Science and Laboratory Management, with Advanced Federal Diploma of Professional Education and Training

Neu gemäss Empfehlung SBFI:

- Registered Expert in Biomedical Science and Laboratory Management, Advanced Federal Diploma of Higher Education



labmed
schweiz suisse svizzera

Wir sind der Meinung, dass bei den HF-Abschlüssen auch der Begriff „**Federal**“ aufgeführt werden muss. Wir empfinden die Abstufung zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis EFZ (Federal Diploma of Vocational Education and Training) ungenügend. International ist die Bezeichnung „Federal“ ein Begriff mit hoher Bedeutung, v.a. auch zusammen mit dem Wappen der Eidgenossenschaft. Die Konsequenz wäre dann, dass die HF-Ausbildung die gleiche Abschlussbezeichnung führt wie die HFP (Federal Diploma of Higher Education). Auf Grund der unterschiedlichen Berufsbezeichnung und dem NQR Berufsbildung mit den dazugehörigen Zeugniserläuterungen und Diplomzusätze sollte dies kein Problem darstellen.

Wichtig ist für unsere Berufsgruppe, dass es sich um registrierte Abschlüsse handelt, d.h. der Begriff „registred“ verwendet wird.

Der EPBS (European Association for Professionals in Biomedical Science) hat uns noch informiert, dass sie eine Stellungnahme zur Berufsbezeichnung für ESCO (Europäische Klassifikation der Fähigkeiten, Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe) verfasst haben, in welcher die Bezeichnung „Biomedical Scientist Specialist“ verwendet wird. Dies wäre eine mögliche Alternative zur heutigen Bezeichnung „Expert“.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Zentralvorstandes labmed

Antoinette Monn
Präsidentin

Boris Waldvogel
Ressort Bildung

Kopie: OdASanté, Frau Petra Wittwer, stv. Geschäftsführerin